

Digitale Identitäten: Bayern setzt auf SSI

von **Viola Heeger**

veröffentlicht am 28.04.2021

In Bayern wird derzeit erforscht, wie mithilfe von **Blockchain-Technologie** und **Self-Sovereign-Identity** (SSI) eine digitale Identität entstehen kann. Die bayerische Digitalministerin **Judith Gerlach** (CSU) stelle dazu am Dienstag zwei Modellprojekte vor, in denen das Bayerische Landesamt für Steuern, das Fraunhofer FIT und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die Ansätze untersucht haben. „Je mehr unsere Welt sich digitalisiert, desto wichtiger wird die digitale Identität“, sagte Gerlach. „SSI bietet da **vielversprechende Ansätze**, mit deren Hilfe wir unsere digitale Identität einfach, bequem und sicher quasi in der Brieftasche aufbewahren und darüber bestimmen können.“ Kern einer SSI-Infrastruktur ist, dass Nutzer:innen ihre Identitätsnachweise **selbst verwalten** können, ohne von einer zentralen Stelle abhängig zu sein. Die Wallet ist eine Art **digitale Brieftasche**, in der diverse Nachweise auf einem Endgerät abgespeichert werden können. Die Blockchain-Technologie soll eingesetzt werden, um die Nachweise von vertrauenswürdigen Stellen zu bestätigen. Die Bundesregierung verfolgt in dem Projekt „Digitale Identitäten“ einen ähnlichen Ansatz (*Tagesspiegel Background berichtete (<https://background.tagesspiegel.de/digitalisierung/eid-oekosystem-bund-will-europaeische-skalierung>)*).

Im ersten Anwendungsfall wurde ein **blockchainbasiertes System** entwickelt, mit dem Steuerausfälle auf Online-Marktplätzen verhindert werden soll. Händler sollen dazu ihre steuerliche Registrierung als digitalen Nachweis ausgestellt bekommen, den sie dann über ihre Wallet an **Online-Marktplätze** übermitteln können. Steuerausfälle von nicht registrierten Händlern sollen so vermieden werden. Zu dem Projekt wurde auch ein *Whitepaper* (<https://insights.mgm-tp.com/wp-content/uploads/2021/04/Whitepaper-SSI@LfSt-StMD-FAU-FIT-mgm.pdf>) veröffentlicht. In dem zweiten Projekt wurde gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Cyber Defense der Universität der Bundeswehr in München eine SSI-Wallet entwickelt, die als Smartphone-App heruntergeladen werden kann. In der Wallet sollen Nutzerinnen und Nutzer **digitale Nachweise aus der Privatwirtschaft** ablegen können, die sie dann verwenden können, um sich gegenüber der öffentlichen Verwaltung zu identifizieren. Dies soll eine sichere Kommunikation mit Behörden ermöglichen. *vgh*